

**Ein Wegweiser zu den  
psychosozialen Beratungsstellen  
für geflüchtete Menschen  
in der Stadt Darmstadt**



**Stand: Mai 2020**

**Zusammengestellt von:  
Psychosoziales Zentrum für Geflüchtete Südhessen  
Wilhelm-Glössing-Str. 15-17, 64283 Darmstadt**

**Ergänzungen sind herzlich willkommen, vielen Dank für eine Info an:  
E-Mail: [info@pzg-suedhessen.de](mailto:info@pzg-suedhessen.de)  
Tel: 06151/5002860**

Caritasverband Darmstadt e.V.  
Heinrichstraße 32A  
6428 Darmstadt



Spendenkonto:  
Pax-Bank eG Mainz  
IBAN: DE 02370601934001610150  
BIC: GENODED1PAX  
Stichwort: Spende PZGS



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Darmstadt-Stadt e. V.  
Mornewegstraße 15  
64293 Darmstadt

Spendenkonto:  
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt  
IBAN DE18 5085 0150 0000 5965 66  
BIC: HELADEF1DAS  
Stichwort: PZGS

**Gefördert von:**



Hessisches Ministerium  
für Soziales und Integration

## Psychosoziale Hilfe und Beratung für Flüchtlinge\* in der Stadt Darmstadt

- diese Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit -

### I. KRISENMANAGEMENT

Bei schweren psychischen Auffälligkeiten ist eine psychiatrische Klinik je nach Wohnort zuständig, in akuten Fällen sind sie zur Aufnahme verpflichtet; ggfs. die Polizei (Notruf: 110) rufen.

- Agaplesion Elisabethenstift Darmstadt (>18 J.):  
Tel.: 06151-4034001, Landgraf-Georg-Str. 100, 64287 DA
- Kinder- und Jugendpsychiatrie Vitos Philipppshospital Riedstadt (<18 J.): Tel.: 06158-1830
- Vitos psychiatrische Ambulanz Darmstadt: Tel.: 06251-1303631, Rheinstr. 44, 64283 DA, Substitutionsambulanz, mit Terminvergabe

### II. KRISENDIENST/SOZIALPSYCHIATRISCHE und PSYCHOSOZIALE BERATUNG

„Sozialpsychiatrischer Wegweiser der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg“  
(Herausgeber: Gesundheitsamt, Stand 2019) und insbesondere:

- Seite 6 (Gesundheitsamt)
- Seite 7 (Psychiatrischer Notdienst, Tel: 06151-159 49 00)
- Seite 8 (Telefon-Seelsorge, anonym, Tel: 0800-1110111 und 0800-1110222)
- Seite 9 (Krisendienst, Kostenübernahme zu klären je nach Krankenkasse)
- Seite 10 (Frauennotruf, anonym, Tel: 06151-45511)
- Seiten 11-19 (Beratungsstellen, unterschiedliche Zuständigkeiten)
- Seiten 26-30 (Psychiatrische Institutsambulanzen)
- Seite 91 (pro-familia, u.a. Angebot auch bei ungeklärtem Asylstatus)

Download unter (letzter Abruf: 30.01.2020):

[https://www.gesundheitsamt-dadi.de/fileadmin/downloads/pdf/spdi/Sozpsych\\_WW\\_web.pdf](https://www.gesundheitsamt-dadi.de/fileadmin/downloads/pdf/spdi/Sozpsych_WW_web.pdf)

\* Begriffsverwendung Flüchtling: In diesem Papier wird der Begriff „Flüchtling“ für alle Personen verwendet, die in Deutschland als Asylsuchende registriert wurden, die sich im Asylverfahren befinden, oder sich nach Abschluss des Verfahrens in Deutschland aufhalten. Formaljuristisch bezeichnet der Begriff „Flüchtling“ eine Person, die nach der Genfer Flüchtlingskonvention aufgrund von Verfolgung wegen Rasse, Religion, Nationalität, sozialer Gruppenzugehörigkeit oder politischer Überzeugung als Flüchtling anerkannt wurde (vgl. GFK, § 1 AsylG 3). Alternativ dazu existiert in Deutschland das Grundrecht auf Asyl im Falle politischer Verfolgung (Art 16a GG). Da sich jedoch die Probleme und Perspektiven weniger auf den Rechtsstatus der Betroffenen beziehen, wird in diesem Papier der eingangs definierte erweiterte Flüchtlingsbegriff verwendet. Bei der Flucht handelt es sich um Zwangsmigration. Diese Personen sind berechtigt, einen Asylantrag zu stellen, weil im Heimatland eine Bedrohung für Leib und Leben existiert, etwa durch politische Verfolgung, Folter, (Bürger-) Krieg, Terror, Todesstrafe, sexuelle Orientierung, Vergewaltigung, Epidemien, Hungersnot und Katastrophen.

## **Weitere Beratungsstellen:**

### **- Caritas: Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (ab 27 Jahre, anerkannte Flüchtlinge)**

Wir beraten Migrantinnen und Migranten ab 27 Jahren und ihre Familien

- Wenn Sie Deutsch lernen möchten
- Wenn Sie einen Integrationskurs besuchen
- Wenn Sie Fragen zum Leben in Deutschland haben
- Wenn Sie Fragen zu Ihrem Aufenthalt haben
- Wenn Sie Geldsorgen haben
- Wenn Sie Fragen zur Familienzusammenführung haben
- Wenn Sie Fragen zu Schule und Kindergarten haben
- oder andere Fragen

Beratung ohne Termin:

Mittwoch 10 Uhr bis 12 Uhr

Beratungssprachen:

Deutsch, Englisch, Bulgarisch, Mongolisch, Russisch, Ungarisch.

Wir organisieren auch eine Übersetzung für die Beratung, wenn es nötig ist.

*Caritaszentrum St. Ludwig*

*Wilhelm-Glässing-Str. 15-17*

*64283 Darmstadt*

*Tel.: 06151-50028-70*

*E-Mail: migration@caritas-darmstadt.de*

*Website (letzter Abruf: 30.01.2020):*

*<https://www.caritas-darmstadt.de/caritasvorort/darmstadt/migrationsdienst/migrationsdienst>*

*Außenstelle:*

*Caritaslokal Eberstadt, In der Kirchtanne 33, 64297 Darmstadt*

*Beratung ohne Termin: Dienstag 14 Uhr bis 15 Uhr*

### **- Caritas: Beratung für ausländische Strafgefangene in der JVA Darmstadt**

*Fritz-Bauer-Haus*

*Marienburgstraße 74*

*64297 Darmstadt-Eberstadt*

Ansprechperson: Khosrow Karimi

Tel.: 06151 507134

E-Mail: Khosrow.Karimi@JVA-Darmstadt.Justiz.Hessen.de

## - Diakonisches Werk Darmstadt

„Flüchtlinge haben einen besonderen Beratungsbedarf. Die rechtlichen Rahmenbedingungen sind komplex und im ständigen Wandel. Gleichzeitig sind die Auswirkungen für die Betroffenen gravierend. Wir wollen Geflüchtete in die Lage versetzen, ihre rechtlichen Möglichkeiten zu verstehen, um möglichst eigenständige Entscheidungen treffen zu können. Die Beratung ist an keine Religion gebunden. Sie ist kostenlos.“

In der **Flüchtlingsberatung** helfen wir:

- bei der Vorbereitung auf die Anhörung im Asylverfahren
- bei Dublin-Verfahren (d.h. wenn geprüft wird, ob ein anderes EU-Land für das Asylverfahren zuständig ist)
- bei der Familienzusammenführung
- durch Perspektivberatung nach Ablehnung des Asylantrags (Duldung)
- Beratung zum Thema Bildung und Arbeit (insb. Arbeitserlaubnisverfahren).

Beratungssprachen: Deutsch, Englisch, Pidgin-Englisch, Französisch und Griechisch. Gerne können Sie eine/n Sprachmittler/in Ihres Vertrauens mitbringen. Bei vorheriger Anfrage können wir Ihnen eine/n Dolmetscher/in vermitteln.

In der **Migrationsberatung** helfen wir Ihnen:

- Alltagsprobleme zu lösen
- ihre Ansprüche auf staatliche Hilfen durchzusetzen (ALG II, Kindergeld, Wohnungsgeld etc.)
- bei der Antragstellung zur Teilnahme an einem Integrationskurs
- bei der Suche nach Kinderbetreuung, während Sie am Integrationskurs teilnehmen
- beim Umgang mit Behörden und Ämtern
- Beratung und Unterstützung beim Familiennachzug
- Beratung und Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche

Wir können Sie in den Sprachen:

Deutsch und Griechisch beraten, Sie können einen Dolmetscher Ihres Vertrauens mitbringen. Wir können Ihnen einen Dolmetscher vermitteln“.

*DW Beratungszentrum Darmstadt*

*Kiesstr. 14*

*64283 Darmstadt*

- Despina Paraskevoidou, Tel.: 06151-926-121  
E-Mail: paraskevoidou@diakonie-darmstadt.de
- Benita Suwelack (Asylverfahrensberatung für Frauen)  
Telefon: 06151-926-139  
Mobil: 0151 27153981  
E-Mail: benita.suwelack@diakonie-darmstadt.de

DW Darmstadt Kranichstein  
Stadtteilwerkstatt  
Grundstraße 21  
64289 Darmstadt

- Djibril Agbandjala, Tel.: 06151-9812-33  
E-Mail: agbandjala@diakonie-darmstadt.de

Website (letzter Abruf: 30.01.2020): <http://www.dw-darmstadt.de/rat-und-hilfe/migration-flucht-interkulturelle-arbeit.html>

**- DRK Kreisverband Darmstadt Stadt: Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer** (ab 27 Jahre, anerkannte Flüchtlinge)

„Schwerpunkte der Beratung des Deutschen Roten Kreuzes sind u.a:

- Informationen rund um den Spracherwerb (Integrationskurs)
- Klärung rechtlicher Fragen zu Aufenthalt, Einbürgerung und Familienzusammenführung
- Möglichkeiten der Berufsausbildung und Weiterbildung
- Unterstützung bei der Anerkennung ausländischer Abschlüsse
- Hilfen im Umgang mit Behörden
- Hilfen bei persönlichen und familiären Problemen

Gerne beraten wir Sie nach Absprache auch auf Türkisch. Die Begleitung durch eine Person Ihres Vertrauens zum Übersetzen oder als Beistand ist jederzeit möglich. Bei Bedarf kann nach vorheriger Anmeldung auch eine Sprachmittlerin oder ein Sprachmittler für verschiedene Sprachen hinzugezogen werden.“

Sprechstunden:

Montag und Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 - 16:00 Uhr

*Deutsches Rotes Kreuz (DRK)*

*Mornewegstraße 15*

*64293 Darmstadt*

*Ansprechpartner: Herr Riza Yilmaz*

*Tel.: 06151-3606-650*

*E-Mail: migrationsberatung.da@drk-darmstadt.de*

Website (letzter Abruf: 30.01.2020):

<http://www.drk-darmstadt.de/angebote/sozialarbeit/migrationsberatung-in-darmstadt.html>

**- SKA Sozialkritischer Arbeitskreis**

Beratung und Betreuung von Asylsuchenden im laufenden Asyl- oder Klageverfahren in Darmstadt, die in privatem Wohnraum leben:

- individuelle und niedrigschwellige Beratung und Unterstützung für Asylsuchende in verschiedenen Lebenslagen
- Verbesserung der Strukturen und Zugänge für Asylsuchende sowie Vermittlung in Bezug auf weiterführende Hilfen und Angeboten zur Unterstützung in den Bereichen Arbeit, Bildung, Gesundheit, Betreuung, Sprache, Kultur und Soziales
- Öffnung von Leistungsangeboten für Asylsuchende in Darmstadt
- Durchführung von niedrigschwelligen Integrationsmaßnahmen für Asylsuchende
- Ermittlung der Bedarfe von Asylsuchenden in Darmstadt
- Aufbau von Vernetzung und Kooperation der relevanten Institutionen
- Koordinierungs- und Anlaufstelle für Fachkräfte in Darmstadt
- Initiierung und Koordination der Einbeziehung von Ehrenamtlichen in Darmstadt
- Regelmäßige Sprechstunden sowie individuelle Terminvergabe
- Mobile und aufsuchende Hilfestellungen

Sprechzeiten: Montag bis Freitag jeweils von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung!

*SKA Clearing- und Koordinationsstelle für Asylsuchende*

*Stadthaus der Stadt Darmstadt*

*Raum 20 (rechts gegenüber der Rezeption)*

*Frankfurter Straße 71*

*64293 Darmstadt*

*Telefon: 06151-9675350*

*E-Mail: [asyl@ska-darmstadt.de](mailto:asyl@ska-darmstadt.de)*

*Website (letzter Abruf: 03.02.2020):*

*<https://www.ska-darmstadt.de/migration/betreuung-fluechtlinge-in-darmstadt/>*

**- MALTESER Migranten Medizin - Darmstadt:**

„Zur Versorgung z.B. von Migranten mit unsicherem Aufenthaltsstatus unterhält der Malteser Hilfsdienst e.V. in Darmstadt die ehrenamtliche Anlaufstelle Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung (ehem. Malteser-Migranten-Medizin MMM). Hier erhalten Bedürftige kostenfreie ärztliche Behandlung und sozialmedizinische Beratung.“

Sprechstunde: Mittwoch, 14.30 - 18 Uhr

*Marienhospital*

*Martinspfad 72*

*64285 Darmstadt*

*Tel.: 06151-159-5795*

*E-Mail: [mmm-darmstadt@web.de](mailto:mmm-darmstadt@web.de)*

*Website (letzter Abruf: 03.02.2020):*

*<http://darmstadt.malteser-migranten-medizin.de/startseite.html>*

### III. FRAUEN/SCHWANGERSCHAFT

#### - Frauenzentrum Darmstadt:

„Das Angebot ist für alle ratsuchenden Frauen und Mütter mit und ohne Migrationshintergrund offen, genau wie das Themenspektrum an Fragestellungen, mit denen Sie sich an uns wenden können. Egal, ob Beruf, Arbeitslosigkeit, familiäre Probleme oder Schulden – wir haben ein offenes Ohr für Sie!

Offene Sprechstunde: Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr  
Sozialpädagogin: Anna Volkov

*Frauenzentrum  
Emilstraße 10  
64289 Darmstadt  
Tel.: 06151 – 711336  
Fax: 06151 – 717636  
Mail: frauenzentrum@baff-darmstadt.de*

#### - ProFamilia Darmstadt:

*Landgraf-Georg-Str. 120  
64287 Darmstadt  
Telefon: 06151 429420  
Fax: 06151 4294227  
Email: darmstadt@profamilia.de  
Website: <https://www.profamilia.de/angebote-vor-ort/hessen/darmstadt.html>*

### IV. KINDER/JUGENDLICHE/UMF, STUDIERENDE

Hilfe für geflüchtete Kinder/Jugendliche ist z.T. auch bei allgemeinen Einrichtungen möglich, jedoch gibt es auch spezielle Angebote.

Siehe „Sozialpsychiatrischer Wegweiser der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg“ (Herausgeber: Gesundheitsamt, Stand 2019) und insbesondere:

- Seite 54 (Darmstädter Kinderklinik)
- Seiten 55-59

## **Weitere Adressen:**

### **- Beratung von Fachleuten** in der Arbeit mit Kindern mit Fluchthintergrund

Trägerübergreifende Beratungs- und Servicestelle für Kindertagesbetreuung Regierungsbezirk  
Süd Hessen:

*DRK-Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V.*

*Mornewegstraße 15*

*64293 Darmstadt*

*Tel.: 06151-3606656*

*E-mail: suedhessen@beratungsstelle-kinder-flucht-hessen.de*

### **- Internationaler Bund: Jugendmigrationsdienst**

„Die Jugendmigrationsdienste (JMD) des IB unterstützen junge Menschen mit Migrationshintergrund zwischen 12 und 27 Jahren unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus bei der sprachlichen, schulischen, beruflichen und gesellschaftlichen Integration in die Gesellschaft.

#### **Individuelle Beratung und Unterstützung:**

- bei der Suche nach Deutschförderangeboten,
- bei der Verselbstständigung im deutschen Alltag,
- im Umgang mit Ämtern, Behörden und anderen Stellen,
- bei Fragen zu Schule, Ausbildung und Beruf/Studium,
- beim Übergang in die Arbeitswelt und
- bei persönlichen Problemen und Krisen.

*Jugendmigrationsdienst (JMD) Darmstadt*

*Marburger Str. 2*

*64289 Darmstadt*

*Tel.: 06151-97154 10*

*E-Mail: jmd-darmstadt@ib.de*

Nach Absprache sind Beratungen auch vor Ort möglich.

### **- Sozialberatung für Studierende der h-da und der TU Darmstadt:**

„Auch geflüchtete Menschen können dort Beratung in Anspruch nehmen, sofern sie an einer der beiden Hochschulen studieren. Das Angebot beinhaltet auch eine Psychotherapeutische Beratungsstelle:“

*Sozialberatung Mensa Stadtmitte: Alexanderstr. 4, 64283 Darmstadt*

*Tel.: 06151 16298 19 oder 16298 58/59/60*

*Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS): Steubenplatz 12 (1.OG), 64293 Darmstadt*

*Tel.: 06151 16298 51/52/53/54/55*



## V. PSYCHOSOZIALES ZENTRUM

### - Psychosoziales Zentrum für Geflüchtete Südhessen

- Wir stellen eine Brücke zwischen Geflüchteten und den bereits vorhandenen Hilfsangeboten der landeseigenen und kommunalen Einrichtungen dar.
- Wir vermitteln und begleiten verschiedene Hilfemaßnahmen für einzelne Personen und Personengruppen – bei Bedarf mit Dolmetscher\*innen.
- Wir beraten Geflüchtete sozialpädagogisch und psychotherapeutisch mit einem ressourcenorientierten Ansatz; unter der Prämisse der Hilfe zur Selbsthilfe.
- Wir unterbreiten Angebote zur Prävention von psychosozialen Belastungen.

Bitte rufen Sie uns an und machen einen Termin aus. Bei Bedarf können wir Sprachmittlungen zum Termin dazu bestellen.

*Caritasverband Darmstadt e. V. / DRK Kreisverband Darmstadt-Stadt e. V.*

*Wilhelm-Glössing-Str. 15-17*

*64283 Darmstadt*

*Telefon: 06151 50028-60*

*Fax: 06151 50028-66*

*E-Mail: [info@pzg-suedhessen.de](mailto:info@pzg-suedhessen.de)*

*Website (letzter Abruf 03.02.2020): [www.pzg-suedhessen.de](http://www.pzg-suedhessen.de)*

## VI. SUCHTBERATUNG

Suchtberatung Caritasverband Darmstadt e. V.: Beratung „Umgang mit Suchtmitteln“ für geflüchtete Menschen bzw. Erstwohnheimhelfer/Innen:

Offene Sprechstunden:

Dienstag: 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag: 10:00 – 11:00 Uhr

*Caritas Suchthilfezentrum Darmstadt*

*Wilhelm-Glössing-Straße 15-17*

*64293 Darmstadt*

*Tel.: 06151- 500 28 40*

*E-Mail: [sucht@caritas-darmstadt.de](mailto:sucht@caritas-darmstadt.de)*

*Website ( letzter Abruf 03.02.2020):*

*<https://www.caritas-darmstadt.de/caritasvorort/darmstadt/suchthilfezentrum-darmstadt/suchthilfezentrum-darmstadt>*

## VII. SOZIALE ANGEBOTE

Folgende Links verweisen auf Angebote, die u.a. dazu dienen, soziale Kontakte zu knüpfen bzw. sich in der Stadt Darmstadt zu integrieren:

- **Darmstadt-bleibt-weltoffen (ein Dienst der Wissenschaftsstadt Darmstadt)**  
**Website:** <https://darmstadt-bleibt-weltoffen.de/unsere-themen/arbeitsbeschaeftigung/arbeitsmarktintegration/#1521110837835-22a904ad-f6b0>
- Evangelische und katholische Kirchengemeinden vor Ort
- <https://www.Fluechtlinge-in-Darmstadt-willkommen.de>
- Broschüre „**Deutsch lernen in Darmstadt**“: Übersicht über alle angebotenen Deutschkurse in Darmstadt, kostenfreier Download der Broschüre:  
<http://www.deutsch-in-darmstadt.de/index.php/broschuere> (18.02.2020)
- **Offene Treffs für Frauen** im Frauenzentrum, Emilstr. 10, 64289 Darmstadt: Sprechcafé für persisch sprechende Frauen, Iranische Frauengruppe, Offener Frauentreff, Persischer Tanz  
 Website: <http://frauenzentrum-darmstadt.de/aktuell/>
- **Kostenfreie Sportangebote** für geflüchtete Menschen in Darmstadt:  
 Sportkoordinatorin: Elisa Völker  
 Tel.: 06151 – 13 2976  
 E-Mail: elisa.voelker@darmstadt.de
- <https://netzwerk-asyl.net/> : Ökumenisches Netzwerk der Asylkreise im Landkreis Darmstadt-Dieburg und in der Stadt Darmstadt

## VIII. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

**Infoheft „Welche Ärztin, welcher Arzt spricht meine Sprache?“** für Darmstadt und den Landkreis Darmstadt Dieburg, Download unter (letzter Abruf: 18.02.2020): **Stand 2017**  
<https://www.ladadi.de/gesellschaft-soziales/migration-und-inklusion/buero-fuer-migration-und-inklusion/informationen-und-veroeffentlichungen/welcher-arzt-spricht-meine-sprache.html>

## Hessen- und bundesweite Angebote

### A. PSYCHOTHERAPIE

Informationen über Psychotherapie finden sich bei der Bundes-Psychotherapeutenkammer, zu beachten ist jedoch, dass die Kostenübernahme beantragt werden muss. Für Flüchtlinge, die noch keine Gesundheitskarte haben, ist eine Kostenübernahme bei der zuständigen Behörde einzuholen. Seit dem 01.04.2016 können psychotherapeutische Termine auch über die bei den Kassenärztlichen Vereinigungen angesiedelten Terminservicestellen (TSS) vermittelt werden.

#### **Terminservicestelle der KV Hessen: Tel. 116 117 (rund um die Uhr erreichbar)**

Websites (letzter Abruf 11.05.2020):

<https://www.bptk.de/> (Bundespsychotherapeutenkammer)

<https://www.kvhessen.de/terminservicestelle/> (Kassenärztliche Vereinigung Hessen)

#### **Suche nach fremdsprachigen Psychotherapeut\*innen:**

<https://arztsucheessen.de/arztsuche/arztsuche.php?page=erweiterteSuche&switch=umkreissuche>

### B. PSYCHOSOZIALE BERATUNG

#### - **Telefonseelsorge**

Die TelefonSeelsorge in Deutschland bietet Gespräche nur in deutscher Sprache an. Wenn Sie in türkisch, arabisch oder urdu telefonieren möchten, finden Sie bei der folgenden Stelle Hilfe:

Muslimisches Seelsorgetelefon

Tel.: 30 4403 08 454

⇒ <http://www.mutes.de/home.html>

#### - **SeeleFON**

„Dieses Angebot zur bundesweiten Selbsthilfeberatung zu psychischen Erkrankungen wurde für Flüchtlinge und Migranten erweitert.

Das Telefon ist unter der Nummer 0228 7100 2425 in Deutsch, Arabisch, Englisch und Französisch erreichbar.“

Montag, Dienstag + Mittwoch von 10 – 12 Uhr sowie von 14 – 15 Uhr

Tel.: 0228 7100 2424 (Beratung für Angehörige psychisch erkrankter Menschen)

Montag bis Donnerstag von 10 – 12 Uhr sowie von 14 – 20 Uhr

Freitag 10 – 12 Uhr sowie 14 – 18 Uhr

*E-Mail: [seelefon@psychiatrie.de](mailto:seelefon@psychiatrie.de)*

- **PRO Asyl – Bundesweite Arbeitsgemeinschaft für Flüchtlinge e.V.**

„Ob Sie selbst betroffen sind oder ob Sie Flüchtlinge und Migrant\*innen unterstützen und dabei mit asyl- oder aufenthaltsrechtlichen Problemen konfrontiert werden – wir helfen Ihnen weiter.“

Wir unterstützen Flüchtlinge im Asylverfahren, beraten bei Problemen mit dem Familiennachzug und bei drohenden Abschiebungen, helfen bei Fragen zum Thema Bleiberecht und stehen Schutzsuchenden auch bei vielen anderen Problemen zur Seite. Wenn es erforderlich ist vermitteln wir spezialisierte Beratungsstellen vor Ort und helfen bei der Suche nach einem Anwalt oder einer Anwältin.

Unsere Beratung erfolgt ausschließlich telefonisch oder per E-Mail. Unsere Beraterinnen und Berater beraten auf Deutsch und Englisch. Sie behandeln jeden Fall gewissenhaft, professionell und absolut vertraulich.“

*Mo.-Fr. 10–12 Uhr & 14–16 Uhr*

*Tel.: 069 – 24 23 14 20*

*E-Mail: [proasyl@proasyl.de](mailto:proasyl@proasyl.de)*

*Website: [www.proasyl.de](http://www.proasyl.de)*

- **IPSO e care - Psychosoziale Online-Beratung:** <https://www.ipso-ecare.com/home-14.html>

„Beim Besuch unserer Website betreten Sie einen sicheren Bereich, in dem engagierte einfühlsame Berater aus verschiedenen Ländern Beratungsdienste anbieten. Sie werden Sie unterstützen und Ihnen in schwierigen Lebenssituationen helfen, Ihren Weg zu persönlichem und sozialem Wohlbefinden zu finden. Es ist unser Ziel, Menschen zu befähigen, ihre Probleme und Konflikte zu lösen, sich weiter zu entwickeln und funktionale, fruchtbare Beziehungen mit ihren Familien, Freunden und wichtigen Menschen aufzubauen und in der Lage zu sein, ihr Leben auf der Grundlage eigener Werte zu beeinflussen und auszurichten.“

**Weiterführende Links, online Angebote bei Traumatisierungen u.a.m.:**

- Die **Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer (BAfF)** hat im Rahmen der Initiative zum Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften den Praxisleitfaden „Traumasensibler und empowernder Umgang mit Geflüchteten“ erstellt und jetzt veröffentlicht. Der Leitfaden umfasst Informationen und Handlungsvorschläge zu den Bereichen Trauma und Flucht, strukturelle Bedingungen der Psychotherapie mit Geflüchteten, Umgang mit Traumasymptomen und Stabilisierung in Belastungssituationen, Selbstreflexion bezüglich der eigenen Position und Arbeit, Vorgehen bei Gewaltvorfällen, Krisen und Suizidalität sowie Selbstfürsorge.  
*Website: [http://www.baff-zentren.org/wp-content/uploads/2018/11/BAfF\\_Praxisleitfaden-Traumasensibler-Umgang-mit-Gefluechteten\\_2018.pdf](http://www.baff-zentren.org/wp-content/uploads/2018/11/BAfF_Praxisleitfaden-Traumasensibler-Umgang-mit-Gefluechteten_2018.pdf)*
  
- **Informationen über Trauma:** [www.refugee-trauma.help](http://www.refugee-trauma.help)

- **Almhar – App für geflüchtete Menschen:** Bereitstellung eines niedrighschwelligten und kostenfreien psychosozialen Angebotes für geflüchtete Menschen als App. Es werden psychoedukative Inhalte über die Entstehung und Aufrechterhaltung von flüchtlings-spezifischen psychischen Problemen (z.B. Schlafprobleme, depressive Symptome, Schuldgefühle, Stresserleben) sowie einfach anzuwendende Übungen zum verbesserten Umgang mit diesen Problemen vermittelt. Das Angebot ist in Arabisch, Farsi und Englisch verfügbar.  
*Website: <http://almhar.org/>*
- **„Flucht und Trauma“:** Kurzfilm des Max-Planck-Instituts, der mithilfe von Bildern zeigt, welche körperlichen Beschwerden Symptome einer psychischen Erkrankung sein können. Der Film liegt in 7 Sprachen vor: Deutsch, Englisch, Französisch, Kurmanci, Italienisch, Arabisch und Dari: <http://bit.ly/2FDTj14>
- **WENN VERGESSEN NICHT GELINGT ...** diese Broschüre richtet sich an Frauen, Männer und Kinder, die Traumatisches erlebt haben, und ihre Angehörigen. Die Broschüre informiert anhand konkreter Beispiele über Entstehung, Folgen und Bewältigung der Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS / PTSD) – in 10 Sprachen verfügbar:  
<https://www.migesplus.ch/publikationen/wenn-das-vergessen-nicht-gelingt/>
- **Caritas Beratungsstellen für Geflüchtete:** [www.caritas.de](http://www.caritas.de)
- **Deutsches Rotes Kreuz,** Angebote des DRK für Flüchtlinge: <https://www.drk.de/hilfe-weltweit/was-wir-tun/fluechtlingshilfe/angebote-fuer-fluechtlinge/>
- **Diakonie Deutschland:** <https://hilfe.diakonie.de/hilfe-fuer-gefluechtete/>
- **Patienteninformation Angststörung** in deutsch und 6 Sprachen: eine Kurzinformation des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin (ÄZQ) über normale und krankhafte Angst sowie über Behandlungsmöglichkeiten: [https://www.patienten-information.de/kurzinformationen/psychische-erkrankungen/angststoerungen?utm\\_source=Interaktiv+GmbH&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=patienteninformation-2017-03-06&utm\\_content=Mailing\\_11228279](https://www.patienten-information.de/kurzinformationen/psychische-erkrankungen/angststoerungen?utm_source=Interaktiv+GmbH&utm_medium=email&utm_campaign=patienteninformation-2017-03-06&utm_content=Mailing_11228279)

## C. KINDER/JUGENDLICHE/UMF:

- **YOUNG WINGS:** Online-Beratungsstelle für trauernde Kinder und Jugendliche  
*Website: <https://www.youngwings.de/~run/>*
- **Die Beratung [U25] - Online Suizidprävention der Caritas startet bundesweit unter dem Titel #dubistmirwichtig.** „Bei [U25] beraten Gleichaltrige die hilfesuchenden Jugendlichen ehrenamtlich, via E-Mail, kostenlos und anonym. Bei Zukunftsängsten, Mobbing oder Stress in der Familie können sich die Helferinnen und Helfer, weil sie gleichaltrig sind, besser auf die Probleme einstellen, unmittelbarer reagieren und sind näher dran an den Hilfesuchenden.“

**Weitere Informationen unter:**

<https://www.u25-deutschland.de/>

[www.dubistmirwichtig.de](http://www.dubistmirwichtig.de)

#dubistmirwichtig

“One life only” – Das kostenlose Handy-Spiel von [U25] findet sich in den üblichen App Stores

- **Tipps für Flüchtlinge unter 18 Jahre:** Infoportal für minderjährige Flüchtlinge zu diversen Themen, u.a. auch sexuelle Gewalt: Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Farsi, Arabisch, Somalisch, Tigrinya.  
Website: <https://refu-tips.de/de/>
- Mein Baby: **Filme für Eltern**, die das Leben mit Kindern in Deutschland erklären in Arabisch:  
[www.youtube.com/channel/UCnQMfgtyGGMZ8vFx\\_ohwzYw](http://www.youtube.com/channel/UCnQMfgtyGGMZ8vFx_ohwzYw)
- Informationen für Jugendliche gegen **Cyber-Mobbing** (deutsch-englisch-arabisch):  
[www.jugendschutz-materialien.de](http://www.jugendschutz-materialien.de)
- **Erziehungsratgeber:** „Ein Ratgeber in 18 Sprachen gibt Eltern wertvolle Tipps. Mit der Broschüre kommt das Sozialministerium einem häufig geäußerten Wunsch nach einem Erziehungsratgeber nach. Dazu gibt es zahlreiches begleitendes Material für Eltern und Kinder, zum Beispiel kleine Bücher, die das Thema Erziehung aufgreifen“:  
Website: <https://www.stark-durch-erziehung.de/>
- **Kinderbuch für Flüchtlingsfamilien:** Mein großer Freund Walter in Arabisch, Kurdisch, Serbisch, Persisch: <https://www.carlsen.de/mit-pixi-f%C3%BCr-fl%C3%BCchtlinge-kostenloses-e-book-zum-download-vier-sprachen>
- Das Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung „**Willkommen bei Freunden**“ dient der Unterstützung all derer, die sich aktiv vor Ort für junge Geflüchtete engagieren.  
Website: [www.willkommen-bei-freunden.de](http://www.willkommen-bei-freunden.de)
- Multikulturelles Informationsmaterial gegen sexuellen Missbrauch von Jungen und Mädchen in verschiedenen Sprachen:  
Website: [http://www.zartbitter.de/gegen\\_sexuellen\\_missbrauch/Maedchen\\_Jungen/400\\_stopp\\_heisst\\_stopp.php](http://www.zartbitter.de/gegen_sexuellen_missbrauch/Maedchen_Jungen/400_stopp_heisst_stopp.php)
- Kostenlose Broschüre „Neu Anfangen – **Tipps für geflüchtete Jugendliche**, die mit ihren Familien in Deutschland leben“:  
Website: <https://b-umf.de/material/neu-anfangen/>
- **5 trauma-pädagogische Videos** in Deutsch und Arabisch für Jugendliche:  
<http://www.traumapaedagogik.de/?news=traumapaedagogische-videos-in-arabisch-und-deutsch-fuer-jugendliche> (momentan nicht verfügbar!)
- **Bilderbuch** für traumatisierte Kinder: <https://www.susannestein.de/traumabilderbuch.html>

## D. FRAUEN/SCHWANGERSCHAFT

- **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“:** Unter der Telefonnummer **08000 116 016** und online unter <https://www.hilfetelefon.de/> finden Frauen, die von Gewalt betroffen sind, rund um die Uhr kostenfrei Beratung und Unterstützung in 17 Sprachen
- **Hilfetelefon „Schwangere in Not“:** Informationen für Frauen u.a. über eine vertrauliche Geburt. Es ist rund um die Uhr und kostenlos unter der Rufnummer **0800/ 40 40 020** oder per Mail/Chat erreichbar – bei Bedarf in 18 Sprachen und absolut vertraulich: [www.schwanger-und-viele-fragen.de](http://www.schwanger-und-viele-fragen.de)

## E. SUCHTBERATUNG

- „Die **Erklärvideos der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS)** weisen auf Gefahren des Alkohol-/ und Cannabiskonsums sowie die Risiken des Medikamentenmissbrauchs hin, erläutern rechtliche Hintergründe in Deutschland und zeigen Unterstützungsangebote auf. Die Videos sind jeweils in fünf Sprachversionen (Deutsch, Englisch, Arabisch, Dari und Tigrinya) verfügbar“.  
<https://www.hls-online.org/aktuelle-meldungen/erklaervideos-fuer-gefluechtete/>
- **Video: Alkohol – weniger ist besser**, Sprachen: Deutsch, Arabisch, Englisch, Farsi, Französisch, Polnisch, Russisch  
<https://www.caritas.de/alkohol>

## F. SOZIALE ANGEBOTE/QUALIFIZIERUNG/ARBEITSMARKT

- **Faire Integration**  
„Die derzeitige Entwicklung rund um das **Coronavirus** und die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt stellen viele Geflüchtete und Drittstaat angehörige Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen vor viele Fragen. Wir beraten zum Thema Kurzarbeit, Kündigung aufgrund von Arbeitsausfall, Zwangsurlaub sowie alle Arbeits- und arbeitsschutzrechtliche Fragen.“  
Website: <https://www.faire-integration.de/>

Kontakt:

Amer Saikali

Mobil: 0151 14387968

Mail: [amer.saikali@emwu.org](mailto:amer.saikali@emwu.org)

Sprachen: Arabisch, Deutsch und Englisch

Janna Bieker

Mobil: 0151 42369374

Mail: [janna.bieker@dgb-bildungswerk.de](mailto:janna.bieker@dgb-bildungswerk.de)

Sprachen: Türkisch, Deutsch und Englisch

- Das Förderprogramm „**Integration durch Qualifizierung (IQ)**“ arbeitet an der Zielsetzung, die Arbeitsmarktchancen für Menschen mit Migrationshintergrund zu verbessern.  
<https://www.hessen.netzwerk-iq.de/>
- **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (bamf.de)** unter der Rubrik „Willkommen in Deutschland“ finden sich diverse Angebote, z.B. Integrationskurse oder Sprachkurse unterschiedlicher Anbieter (Volkshochschule, Internationaler Bund, Bildungswerk etc.).  
**Achtung:** Die Broschüre ist nicht mehr auf dem aktuellen Stand. Eine Aktualisierung der Broschüre im Hinblick auf anstehende Gesetzesänderungen steht noch aus. (Stand März 2020)

## G. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Neues Internetportal "**Migration und Gesundheit**": Das Bundesministerium für Gesundheit startete am 2. November 2017 das neue Internetportal „Migration und Gesundheit“. Auf dem Portal werden erstmals gebündelt zahlreiche Informationsmaterialien zu den Schwerpunktthemen „Gesundheitswesen“, „Gesundheit und Vorsorge“, „Pflege“ sowie „Sucht und Drogen“ in mehreren Sprachfassungen zur Verfügung gestellt:  
*Website:* <https://www.migration-gesundheit.bund.de/de/publikationen/deutsch/>
- **TIP.DOC:** Hier finden Sie eine Vielzahl von Materialien, die Ihnen bei der täglichen Arbeit mit Menschen helfen, die (noch) nicht Deutsch sprechen. Alle Materialien stehen zum kostenlosen Download bereit und dürfen - in unveränderter Form - weiterverwendet werden.  
  
*Website:* [http://www.setzer-verlag.com/epages/79584208.sf/de\\_DE/?ObjectPath=/Shops%20/79584208/Categories/Download](http://www.setzer-verlag.com/epages/79584208.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops%20/79584208/Categories/Download)
- Projekt „**Verbraucherkompetenz für Flüchtlinge**“: Zu elf Lebensbereichen haben wir Checklisten zusammengestellt; sie sollen dabei helfen, sich im Verbraucheralltag zurechtzufinden. Die meisten Checklisten können Sie auf Deutsch, Englisch, Arabisch, Russisch und Farsi downloaden.

*Website:* <https://www.verbraucherzentrale-hessen.de/fluechtlingshilfe/mehrsprachige-infos-fuer-fluechtlinge>

**Kostenfreie Beratungs-Hotlines** (Kurzberatung ohne Termin):

Allgemeines Verbraucherrecht Tel.: 069 - 2551 0550, Montag – Donnerstag von 10 - 17 Uhr  
Lebensmittel und Ernährung Tel.: 069 - 9720 1046, Dienstag + Donnerstag von 10 - 14 Uhr



- **Internationale Organisation für Migration (IOM)**

„Zu den Schwerpunkten unserer Arbeit in Deutschland gehören Projekte zum Resettlement und zur Familienzusammenführung sowie die Unterstützung der freiwilligen Rückkehr und Reintegration. Diese umfasst das REAG/GARP-Programm, Rückkehrberatungsstellen, Informationen zu den Rückkehrländern und spezielle Reintegrationshilfen.“

IOM Informations- und Rückkehrberatungsstelle Berlin  
Im Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten  
Ausländerbehörde  
Haus A, 1. OG, Zimmer 176  
Friedrich-Krause-Ufer 24  
13353 Berlin

Tel: + 49 30 90269 4848 / +49 160 90332446

E-Mail: [iomdeberatung@iom.int](mailto:iomdeberatung@iom.int)

Sprechzeiten:

Mo + Di 07:00 - 14:00, Do 09:00 - 17:00

Do 10:00 - 17:00

Website: <http://germany.iom.int/>

- **Kurzfilme zu Gesundheitsthemen** in Deutsch, Englisch, Arabisch, Sorani, Französisch und Paschtu: <https://www.drk-gesundheitsfilme.de/>
- **Hessischer Flüchtlingsrat:** <https://fluechtlingsrat-hessen.de/>
- Übersetzungsapp „**Tarjimly**“, Tarjimly ist eine Messenger-Erweiterung, die in Echtzeit übersetzt. Derzeit wird Englisch, Französisch, Deutsch, Türkisch, Arabisch, Farsi, Urdu und Pashtu angeboten.
- **Infoportal RefugeesWelcomeMap:** <http://refugeeswelcomemap.de/infoportal/>